

+++ Pressemitteilung +++

Kostenloses Webinar zu geschlechtersensibler Pädagogik Jedes Kind kann MINT! Klischeefrei forschen in Kita und Grundschule

Das Interesse von Kindern an MINT-Themen ist keine Frage des Geschlechts. Vor allem Sprache und gesellschaftliche Stereotype haben Einfluss auf die Entwicklung von geschlechterspezifischen Interessen an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Im kostenlosen Webinar „Jedes Kind kann MINT! Klischeefrei forschen“ der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ erhalten Erzieherinnen, Erzieher und Grundschullehrkräfte wertvolle Tipps und pädagogisches Hintergrundwissen, um im Praxisalltag das Entdecken und Forschen klischeefrei zu gestalten. Für das Webinar am 01.09.2022 ist eine Anmeldung bis zum 31.08. auf hdkf.de/klischeefrei-forschen möglich.

Stiftung Haus der kleinen
Forscher

Rungestraße 18
10179 Berlin

Boris Demrovski
Pressesprecher

Kontakt zum Presseteam
Tel 030 23 59 40 -207
presse@
haus-der-kleinen-forscher.de

Berlin, 08. August 2022. Jungen und Mädchen forschen und entdecken gleich. Dennoch entscheiden sich immer noch deutlich weniger Frauen für MINT-Berufe als Männer. Während MINT-Themen Mädchen und Jungen im Vorschulalter noch gleichermaßen ansprechen, werden geschlechtsspezifische Unterschiede ab der 2. Klasse sichtbar. Gründe dafür, warum Mädchen später weniger Interesse an Studiengängen oder Berufen mit MINT-Bezug haben, sind unter anderem fehlende geschlechtersensible Sprache und wenige gleichgeschlechtliche Vorbilder.¹ „Jede Erzieherin und jede Lehrerin, die mit Kindern in Kita oder Grundschule entdeckt und forscht, ist auch ein MINT-Vorbild. Mit unserem Fortbildungsangebot wollen wir weitere pädagogische Fach- und Lehrkräfte mit einer Begeisterung für MINT anstecken – ganz geschlechtsneutral und klischeefrei“, sagt Angelika Dinges, Vorstandin der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

Kostenlose Webinar-Anmeldung auf dem Online-Campus möglich

Handeln, sprechen und Vorbild sein – im neuen Webinar auf dem Online-Campus der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ lernen pädagogische Fach- und Lehrkräfte viele Anwendungsbeispiele geschlechtersensibler Pädagogik kennen und können somit ihre eigene Haltung als Lernbegleitung reflektieren. Sie erhalten einen Einstieg in das Thema Geschlecht und Geschlechterklischees in der pädagogischen Praxis. Und sie lernen, wie sie das Thema Geschlecht in der Spiel- und Raumgestaltung sowie in der Interaktion mit den Kindern klischeefrei gestalten können.

GEFÖRDERT VOM

PARTNER

Das kostenlose Webinar dauert eine Stunde und findet erstmalig am 01.09.2022 statt. Weitere Termine werden folgen. Nach Kursabschluss erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung, die für eine Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ genutzt werden kann. Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, sollte eine Anmeldung zeitnah erfolgen.

Mehr Informationen sowie den Anmeldelink finden Sie hier: hdkf.de/klischeefreiforschen

Die Quellenangabe zum beigefügten Foto lautet: Christoph Wehrer / © Stiftung Haus der kleinen Forscher. Bitte beachten Sie, dass das Foto nur zur einmaligen Verwendung und nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ freigegeben ist.

¹ Oppermann, E., & Keller, L. (2018). Geschlechtsunterschiede in der frühen MINT-Bildung - Forschungsüberblick. Berlin: Stiftung Haus der kleinen Forscher. Verfügbar unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Hintergrund

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ist sich der Bedeutung einer geschlechtersensiblen (An-) Sprache bewusst. Während ihr über die Jahre als Marke etablierter Eigenname dies bisher wenig reflektiert, wurde 2012 zumindest die Wort-Bild-Marke so angepasst, dass das Logo die Bildunterschrift „Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen“ enthält. Auch in der Kommunikation wird darauf geachtet, nicht nur von Erziehern, sondern auch von Erzieherinnen, Trainern und Trainerinnen usw. zu sprechen. Diese Binarität der Ansprache reicht natürlich nicht aus, um der Diversität der Geschlechter gerecht zu werden. Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat in seiner Maisitzung die Änderung des aktuellen Stiftungsnamens beschlossen. Dieser wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 offiziell veröffentlicht und kommuniziert.

Über die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr erfahren über die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“: www.haus-der-kleinen-forscher.de

Informationen zum Datenschutz und zur Verwendung Ihrer Daten erhalten Sie [hier](#). Wenn Sie nicht länger Pressemitteilungen von uns bekommen möchten, können Sie sich [hier vom Presseverteiler abmelden](#).